

TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

30.12.2012

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.TERRA-RUHR.DE



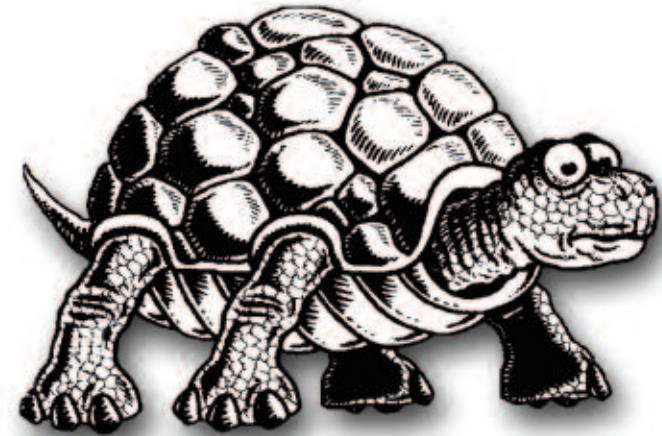
SCHLANGEN
ECHSEN
AMPHIBIEN
LITERATUR
FUTTER
ZUBEHÖR

VESTLANDHALLE - RECKLINGHAUSEN

Veranstaltungsservice Izaber
Dortmunder Str. 180 · 45665 Recklinghausen
www.terra-ruhr.de · Tel. 02361 58256-95

Vestlandhalle
Herner Str. 184
45659 Recklinghausen

48. TERRARISTIKA HAMM



Nächster Termin:
09.03.2013

weltweit größte Börse für Terrarientiere
www.terraristika.de

sponsored by  EXO TERRA
Make your reptiles feel at home

Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

Zuerst einmal möchten wir Euch alle zur heutigen TERRARISTIKA hier in Hamm begrüßen und hoffen, Ihr und Eure Tiere habt die Zeit von September bis heute schadlos überstanden.

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu, und wenn ich so zurückblicke, muss ich schon zugeben, dass es durchaus zu den „abwechslungsreichsten“ in der Geschichte der TERRARISTIKA gehörte. Über mangelndes Interesse an unserer Veranstaltung konnten wir uns jedenfalls in keiner Weise beklagen. Von Seiten der Terrarianer sowieso nicht, da lief alles wie gehabt und ganz wunderbar, aber auch andere Menschen fanden uns so spannend, dass sie den dringenden Wunsch verspürten, sich mit uns zu beschäftigen. Schauen wir doch einmal zurück, wer 2012 so alles sein Herz für die TERRARISTIKA entdeckt hat.

Das immer wieder ach so seriöse „Tierschutzvereine“ mit versteckten Kameras durch die Reihen schleichen und jeden noch so kleinen vermeintlichen Verstoß gegen die Börsenordnung dokumentieren, als wäre das die Regel, sind wir ja schon seit vielen Jahren gewohnt. Aber dass sich nun auch ein öffentlich-rechtlicher Sender dazu hat hinreißen lassen, ein Kamerateam in die Halle zu schmuggeln, das war auch für uns neu. Dass dieses Vorgehen ohne Drehgenehmigung illegal war, schien niemanden groß zu interessieren. Leider gelang es uns erst, den Kameramann zu ermitteln, als er bereits einen Teil des illegal aufgenommenen Bildmaterials weitergeleitet hatte. Dennoch konnten wir den nun doch etwas nervös wirkenden Fernseh-007 davon überzeugen, uns

seine Ausrüstung zu überlassen. Umso erstaunlicher war es dann, später den auf diese aufregende, investigative Weise recherchierten Fernsehbericht zu bewundern. Eigentlich hätte man sich den ganzen Aufwand mit der versteckten Kamera auch sparen können, denn die gezeigten Unterstellungen, Vermutungen, Verleumdungen und Lügen hätte man auch ohne jeden Ortstermin einfach frei erfinden können. Die Bilder konnten ja sowieso nichts dokumentieren. Kein besonders effizienter Einsatz von Gebühren. Aber was soll's, für spendensammel-freudige „Tierschutzvereine“ war es natürlich einmal mehr Grund genug, zu fordern, uns endlich den Garaus zu machen.

Noch lauter wurde das Geschrei, als in einem Kölner Hotel drei Asiaten mit einer beachtlichen Menge an Tieren aufgegriffen wurden. Und wieder war es sofort für alle selbsternannten Tierschützer klar, dass nur die TERRARISTIKA der Grund für diese Schmuggelaktion sein konnte und dass dieser Fall nur die Spitze eines gigantischen Eisberges sein musste. Spätestens jetzt war klar, dass wir nicht nur die skrupellosesten Tierquäler weltweit sind und geächtet gehören, sondern auch noch die raffgierigsten Tierschmuggler überhaupt. Dass die über Jahre hinweg durchgeführten Kontrollen der unterschiedlichsten Behörden auf der TERRARISTIKA selbst, in Hamm und um Hamm herum immer, wirklich immer ohne nennenswerte Funde endeten, spielte dabei natürlich keine Rolle. Hauptsache, uns wird endlich das Handwerk gelegt.

Doch auch dieser Rauch verzog sich, und es ging auf den Frühling zu. Wir bereiteten

Impressum

© 2012 Nicole Joswig
Dortmunder Str. 180
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH
Layout: Ludger Hogeback, hohe birken

uns auf die TERRARISTIKA im März vor. Alles schien prima zu laufen. Ich erweckte meine Tiere aus der Winterruhe, plante mit Nicole zusammen die nächste Börse, freute mich darüber, dass sich wieder einmal viele private Züchter mit ihren Nachzuchten angemeldet hatten, und wir waren eigentlich bester Dinge. Frühling halt. Die Börse selber verlief gut und ohne nennenswerte Störungen, es waren viele gesunde Nachzuchten im Angebot, man tauschte sich aus und erfreute sich einfach einige Stunden unter Gleichgesinnten an seinem Hobby. So fuhren wir dann auch entspannt und zufrieden nach Hause. Doch wie so häufig kommt das dicke Ende immer dann, wenn man schon gar nicht mehr daran denkt. So bekam ich am Sonntagabend von einem Freund einen Anruf: „Hallo Frank, ich fahre gerade zum Dortmunder Flughafen, da sind einige Frösche beschlagnahmt worden und müssen untergebracht werden.“ Aha, mir schwante Böses. Und richtig: Bereits am nächsten Morgen stand wieder einmal in einer besonders gut informierten Zeitung, dass man nun doch nach jahrelangen seriösen Recherchen endgültig davon überzeugt ist, dass bei uns auf der TERRARISTIKA nichts mit rechten Dingen zugehe, und titelte: „Hamm ein Mekka für Tierschmuggler“. Der Artikel selber strotzte wieder einmal vor Unterstellungen, Vermutungen und Lügen. Am Ende stand auf jeden Fall fest, dass einem der schlimmsten und raffgerigsten Tierschmuggler endlich das Handwerk gelegt werden konnte. „Raffgerig“ ist an der Stelle genau das richtige Wort für jemanden, der gerade einmal 16 Jahre alt ist und mit seiner Oma in einem Privatdüsensjet angereist kam, um hier Dendrobaten zu kaufen. Ein wirklich raffgeriges und wirtschaftliches Unterfangen. Besonders wenn man berücksichtigt, dass

der Junge von den deutschen Behörden nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten die Heimreise antreten durfte. Da die begleitende Oma ausschied, reiste der Vater dieses „raffgerigen Schmugglers“ mit einem zweiten Privatjet an, um seinen Sohn abzuholen. Ich muss schon sagen: Da lohnt sich das Ausschmuggeln von bei uns reichlich nachgezüchteten Pfeilgiftfröschen, denn darum handelte es sich ausschließlich. Auf das folgende Geschrei brauche ich wohl nicht mehr näher einzugehen.

Der Frühling zog ins Land, und wir machten uns wieder einmal frohen Mutes an die Planung der Sommerbörse. Was soll ich sagen, wider Erwarten passierte diesmal nichts. Aber auch rein gar nichts. Was war da los? Auch die Septemberbörse zog ins Land ohne nennenswerte Angriffe oder Beschimpfungen. Aber die Ruhe machte mich nachdenklich, und ich suchte nach Erklärungen. Einsicht? Nein, das konnte es nicht sein. So zerbrach ich mit weiter den Kopf. Bis ich an einem schönen Spätsommerabend in geselliger Runde beim Genuss von deftigem Grillfleisch (Ja, liebe „Tierschützer“, um Euer Feindbild abzurunden: Ich esse auch noch Fleisch!) eine für mich plausible Erklärung fand. Na klar: Es war Sommer. Also Urlaubszeit. Bestimmt war man im Moment damit beschäftigt, neue „förderungswürdige Projekte“ in Afrika oder sonst irgendwo auf der Welt auf Vereinskosten ausfindig zu machen. Urlaubszeit halt.

Aber weit gefehlt. Die Ruhe hatte also doch nichts Gutes zu bedeuten. Stattdessen haben sich einige Vereine zusammengetan und eine wirklich „hervorragende“ wissenschaftliche Studie in Auftrag gegeben. Nicht nur, dass sich einzelne Mitglieder dieser „Arbeitsgruppe“ seit geraumer Zeit in Kreisen bekannter Tierrechtsaktivisten bewegen, sondern sie verfügen auch über ei-



In Zukunft müssen die Verkaufsbehälter gegen Herunterfallen und Anstoßen geschützt sein. Das kann mit solchen Holz winkeln geschehen, die auch leicht selbst herzustellen sind. Aber auch eine Produktion im Fachhandel ist in Vorbereitung.

nen recht fragwürdigen Ruf in wissenschaftlicher Sicht. So verwundert es auch nicht, dass das daraus entstandene Papier genau in der gleichen Sparte einzuordnen ist, wie die „Studien“, die wir aus dieser Richtung aus der Vergangenheit schon kennen. Kurz gesagt: haltlose Unterstellungen, Vermutungen und Lügen. Was mich aber wirklich beunruhigt, ist die Art der Verbreitung dieses Pamphlets. Leider lassen sich einige Politiker von dem Geschrei dazu hinreißen, dieses Pamphlet als Grundlage für eine Reglementierung oder ein Verbot der gesamten Tierhaltung sehen zu wollen. Eigentlich sollte man denken, dass jeder Mensch, der über einen gesunden Verstand verfügt, wissen sollte, dass Lügen sich früher oder später von selbst erledigen. Da dem aber scheinbar nicht so ist, werden wir von der TERRARISTIKA mit Unterstützung der VIVE sowie der EUARK eine wirklich fundierte und wissenschaftlich gestützte Gegendarstellung veröffentlichen und damit hoffentlich einigen Leuten die Augen öffnen, mit wem sie sich da eigentlich umgeben. Denn eines ist klar: Nur durch haltloses Geschrei ist in einem Rechtsstaat sowie auch auf europäischer Ebene auf Dauer kein Blumentopf zu gewinnen. Und Eines kann ich Euch heute und hier garantieren:

Wir von der TERRARISTIKA werden keinen Schritt scheuen und alle uns zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mittel nutzen, um unser Hobby vor denen zu beschützen, die nichts anderes im Sinn haben, als Tierhaltung in jeder Form zu verbieten – oder die einfach nur Spenden sammeln wollen.

Ihr seht also: Wir sind auch zwischen den Börsen aktiv und kämpfen an jeder sich bietenden Front, um auf Dauer die TERRARISTIKA sowie unser gemeinsames Hobby so zu erhalten, dass wir alle noch viele Jahre Freude an unseren Pfleglingen haben. Wir werden Euch in Zukunft auf unserer Homepage detailliert auf dem Laufenden halten.

Aber genug, das alles soll uns hier und heute nicht weiter belasten, sondern lasst uns an das denken, weshalb wir uns heute wieder einmal hier in Hamm getroffen haben. Wir wünschen Euch allen einen erfolgreichen und entspannten Tag hier auf der TERRARISTIKA.

Wie immer bleibt mir nur noch, Euch schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen! Wir verleben mit den besten Grüßen für Euch und Eure Tiere bis zum März.

Euer TERRARISTIKA-Team

www.terraristika.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Mein erster Nachzucht-Erfolg beim Königspython, *Python regius*

Text und Fotos von Sabrina Deuser

Auch wenn der Königspython heute nun doch schon ein sehr häufig vertretenes und beliebtes Terrarientier ist, möchte ich mit dieser Dokumentation die Haltung dieser attraktiven, kleinen Riesenschlange den Leuten ein Stückchen näher bringen, die diese wunderschöne Schlangenart vielleicht noch nicht kennen. Außerdem möch-

te ich die anderen TERRARISTIKA-Besucher gerne an meinem ersten Nachzuchterfolg teilhaben lassen. Es ist und bleibt einfach ein tolles Erlebnis, wenn man ein Tier von klein auf großzieht, dieses „Baby“ dann selbst gesunde Nachkommen zur Welt bringt und man einfach bei jedem Entwicklungsschritt dabei sein kann.

Ergebnis unserer ersten „Köpy“-Nachzucht: 1 Wildfärbener, 2 Pastel, 2 Spider, 1 Bumble Bee



PRODUCT SHOWCASE



FLOATING TURTLE FEEDER SPASS BEIM FÜTTERN!

- Die schwimmende "Fischform" gibt Futter frei wenn sie von den Schildkröten angestoßen wird.
- Beobachten Sie Ihre Wasserschildkröten bei der natürlichen Futtersuche.
- Bietet Beschäftigung für Ihre Wasserschildkröten.



MEALWORM FEEDER SPASS BEIM FÜTTERN!

- Bringen Sie Spannung in die Fütterungszeit! Erfreuen Sie sich daran, wie Ihre Reptilien das Futter beobachten und jagen.
- Die Mehlwürmer fallen langsam aus den Löchern des Behälters, während die Reptilien erwartungsvoll zuschauen.
- Besser als die Würmer aus einer Schale zu füttern.
- PATENT BEANTRAGT.

TORTOISE BLOCK

CALCIUM BLOCK MIT KAKTUS & GEMÜSE

- Sehr gute Calcium Quelle mit stachellosem Kaktus und Gemüse.
- Hervorragende Beschäftigung für Schildkröten, um an das schmackhafte Futter im Block zu kommen müssen sie diesen abfressen.
- Verhindert übermäßigen Kieferwuchs bei Schildkröten.



ZOO MED EUROPA
C/O DHL Euronet
Klaus-Michael Kühnelaan 13
ENA23 Zone 1 nr. 1620
2440 Geel, Belgium
e-mail: info@zoomed.eu

www.zoomed.eu



Vorerst aber etwas zu meiner Person
 Mein Name ist Sabrina Deuser, ich bin 22 Jahre alt und wohne seit Ende 2007 in Bottrop, im schönen Ruhrgebiet. Ursprünglich komme ich aus Rheinhessen. Ich bin mit Hunden aufgewachsen, und ein Kaninchen war mein erstes Haustier. Schon als kleines Kind war ich jedoch fasziniert von Reptilien, besonders von Schlangen. Mein angeheirateter Onkel hatte, seit ich ihn kenne, schon immer Schlangen, und ich habe mich immer riesig gefreut, wenn wir ihn besucht haben und ich seine Tigerpythons (*Python molurus pimbura*) beobachten durfte. Ganz toll waren natürlich dann auch immer die Pimbura-Babys. Die Fütterungen waren besonders spannend für mich.

Beginn der Schlangenhaltung

Im Oktober 2004, ich war 16 Jahre alt, war es dann soweit: Zu der Zeit hab ich noch bei

meinen Eltern in Partenheim (Kreis Alzey-Worms) gewohnt. Da gibt es das sogenannte „Nachrichtenblättchen“ der verschiedenen Gemeinden, und dort war eine Anzeige, dass zwei adulte Königspythons abzugeben sind. Ich also sofort dort angerufen und gefragt, ob die Tiere noch zu haben sind. Nach einem Treffen und der Erlaubnis meiner Eltern habe ich mich innerhalb von zwei Wochen in die Terraristik und die Haltung von *Python regius* eingelesen, bei mir im Zimmer alles eingerichtet und mir schließlich meine ersten zwei Schlangen gekauft – 2,0 Python regius, FZ 1994 aus Benin. Nun war ich vom Schlangenvirus gepackt! Wie es das Schicksal so wollte, habe ich durch meine Schlangen sogar die Liebe meines Lebens gefunden. Ich war und bin immer noch in verschiedenen Schlangengruppen im Internet unterwegs. Hier wurde ich von einem Forumsmitglied angeschrieben. Wir

haben uns über unser gemeinsames Hobby und darüber hinaus unterhalten. Nach einigen Monaten Chatten über ICQ, Telefonieren und schließlich einem Treffen in Partenheim bin ich seit August 2007 mit Maurice Lamers (24) aus Bottrop zusammen. Er hat selbst ebenfalls 2004 mit der Schlangenhaltung begonnen. Seine ersten Tiere waren drei kleine Kornnattern. Da ich eine Fernbeziehung umgehen wollte, habe ich mich im Ruhrgebiet nach einer Ausbildungsstelle umgesehen und tatsächlich auch eine gefunden, die ich im Februar 2008 annehmen konnte. Somit bin ich Ende 2007 zu ihm in sein Zimmer bei seinen Eltern gezogen. Nach vier Monaten Fernbeziehung und einem halben Jahr Wohnen auf 15m² sind wir dann in die erste ge-

Große Aufregung: das erste Gelege



Quality Bugs
 Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere

- ▶ Fruchtliegen
- ▶ Erbsenblattläuse
- ▶ Springschwänze
- ▶ Asseln
- ▶ Heuschrecken
- ▶ Heimchen und vieles mehr...

Hochwertig ernährte Futterinsekten, schnelle und zuverlässige Lieferung, auch im Abo!
 Testen Sie noch heute unsere Qualität!

www.quality-bugs.de

Quality Bugs • Dominik v. d. Broch • Runstr. 21 • 52441 Linne

reptilienserver
 Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands
www.reptilienserver.de

www.reptilienserver.de



**Terrarienschienen,
Alulochbleche
& Zubehör**

WDL

www.wdl-wickert.de

meinsame Wohnung aus- bzw. umgezogen. Da wir nun natürlich mehr Platz hatten, ist unser Schlangenbestand langsam, aber sicher angestiegen.

Unser derzeitiger Schlangenbestand
8,5 *Python regius* (Königspython): Wildfarbene, Black Back poss. het Genetic Striped, Spider, Pastel, Mojave, Albino + 100 % het


Die Schlüpflinge des ersten Geleges



www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Snakes & Variations

Best of Both Worlds
Colours & Patterns by
H.-J. Winner



www.hjwinner.com

Albino, Piebald
3,4 *Pantherophis guttatus* (Kornnatter): Classics, Amelanistics, Anery Striped, Butter Motley Hurricane
0,0,1 *Morelia viridis* (Grüner Baumpython): Festland-Typus Sorong
Die Königspythons sind der Schwerpunkt unserer Schlangenhaltung, und genau über diese Art soll unser erster Nachzuchtbericht hier nun erzählen.

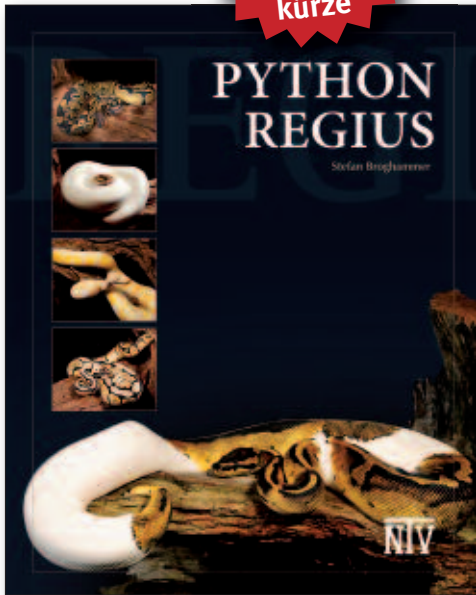
***Python regius* – der Königspython**

Der Königspython ist eine dämmerungs- und nachtaktive Riesenschlange, die in Zentral- und Westafrika heimisch ist. Diese Art lebt sehr versteckt in Termitenhügeln und Nagerbauen der Savannen und Wälder Afrikas. In diesen ist es konstant warm, feucht und dunkel. Hier fühlt sich der Königspython sicher. Auch wenn er zu den Riesenschlangen gehört, wird er gar nicht so riesig, wie man vielleicht erst denken mag. Im Schnitt werden die Tiere ca. 120 cm lang, in seltenen Fällen sind auch Größen von 180 cm dokumentiert. Mein größtes Exemplar z. B. ist bei einem Alter von 16 Jahren ca. 145 cm lang.

Aufgrund der geringen Größe und kaum vorhandenen Aggressivität ist *Python regius* ein beliebtes Terrarientier. Gerade bei Anfängern findet der „Köpy“ (Spitzname für KÖnigsPYthon) ein großes Publikum. Manch einer ist aber vielleicht im Nachhinein enttäuscht, dass er seinen Schützling

Überfamilie:	Wühl- und Riesenschlangenartige (Boidea)
Familie:	Riesenschlangen (Boidae)
Unterfamilie:	Pythons (Pythoninae)
Gattung:	Eigentliche Pythons (Python)
Art:	<i>Python regius</i>
Deutscher Name:	Königspython, auch Ballpython genannt, aufgrund seines typischen Verhaltens, sich bei Gefahr zu einer Kugel zusammenzurollen und den Kopf in der Mitte der Körperschlingen zu schützen

NEU
erscheint in
kurze



Python regius
Stefan Broghammer

352 Seiten, über 1.000 Abbildungen
Format 21,4 x 27 cm, Hardcover
ISBN 978-3-86659-209-4

49,80 €

Keine andere Riesenschlange wird in einer derartigen Vielfalt an Farben und Zeichnungsmustern gezüchtet wie der Königspython. Seine Robustheit und die leicht zu erfüllenden Ansprüche an die Haltung eignen ihn für solche Zuchtprojekte ebenso wie als „normales“ Heimtier.

Stefan Broghammer ist der führende deutsche Experte, was Haltung und Zucht der „Ball Pythons“ betrifft. Seit vielen Jahren importiert er neue Farbformen direkt aus Afrika, kennt die Lebensbedingungen der Schlangen dort aus eigener Anschauung und gilt als Vorreiter auf dem Gebiet der Zucht von Designmorphen.

In diesem umfassenden Kompendium geht er nicht nur auf die Voraussetzungen zu Haltung und Vermehrung ein, sondern stellt auch detailliert und mit großem Hintergrundwissen die derzeit erhältlichen Morphen vor. Das umfangreiche, einzigartige Bildmaterial macht dieses Buch zu einem Fest für die Augen!

Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41, D-48157 Münster
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33
verlag@ms-verlag.de

www.ms-verlag.de

nicht zu Gesicht bekommt, da er ja dämmerungs- und nachtaktiv ist und sich tagsüber in engen und dunklen Verstecken aufhält. Dies sollte auf jeden Fall vor der Anschaffung dieser Art bedacht werden. Außerdem sollte man bedenken, dass Königspython bei richtiger Haltung sehr langlebige Tiere sind. Man sollte mit einer Lebenserwartung von mindestens 20 Jahren rechnen. Der Altersrekord liegt bei einem Exemplar im Zoo von Philadelphia, das knappe 48 Jahre alt geworden ist.

Haltung

Bei meinen Eltern habe ich meine ersten zwei Tiere in einem Terrarium gehalten. Empfehlenswert sind Holzterrarien z. B. aus OSB-Platten, da diese die Wärme besser speichern als Glasterrarien. Außerdem bietet der Korpus eine Art Sichtschutz für die Tiere, sodass sie sich nicht wie auf einem Präsentierteller fühlen. Trotzdem ist es ganz wichtig, dass dem Königspython genügend Versteckmöglichkeiten angeboten werden, damit er seinem natürlichen Verhalten, sich bei Tag in enge, dunkle, warme Ecken und Höhlen zu verkriechen, nachkommen kann. Heizquelle (Spot, Heatpanel etc.) und Wasserschale sind, wie bei allen anderen Schlangen auch, unabdingbar.

Fütterungszeit



ALLES IM BLICK!

P.S.: DURCH SACHKUNDIGE TERRARISTIK



www.dght.de



www.facebook.com/DGHTeV



www.twitter.com/dghtev



www.dghtserver.de/foren

Entwurf: Stefan Lötters, Dorina Schmidt
Photos: Benny Trapp

TERRARISTIKA-NACHZUCHTPREIS 2013



TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis 2013 auf einen Blick:

- Was?** Beschreibung einer Reptilien-, Amphibien- oder Wirbellosen-Nachzucht aus 2011/2012
- Wie?** Mit Beschreibung Ihres Nachzuchterfolges (möglichst als Ausdruck UND Datei auf Diskette oder CD) und schönen Bildern dazu. Außerdem zwei Zeugen benennen.
- Wann?** Einsendungen bis zum 1.11.2013
- Wohin?** TERRARISTIKA,
Frank Izaber,
Dortmunder Str. 180,
45665 Recklinghausen

Nähere Informationen unter terraristika.de

1. Preis: 1.500 Euro + Jackpot!



Sponsoren 2013

Diese Unternehmen haben sich am TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis beteiligt:



350 €



500 €



500 €



300 €



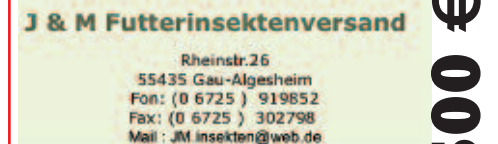
300 €



500 €



300 €



500 €



200 €

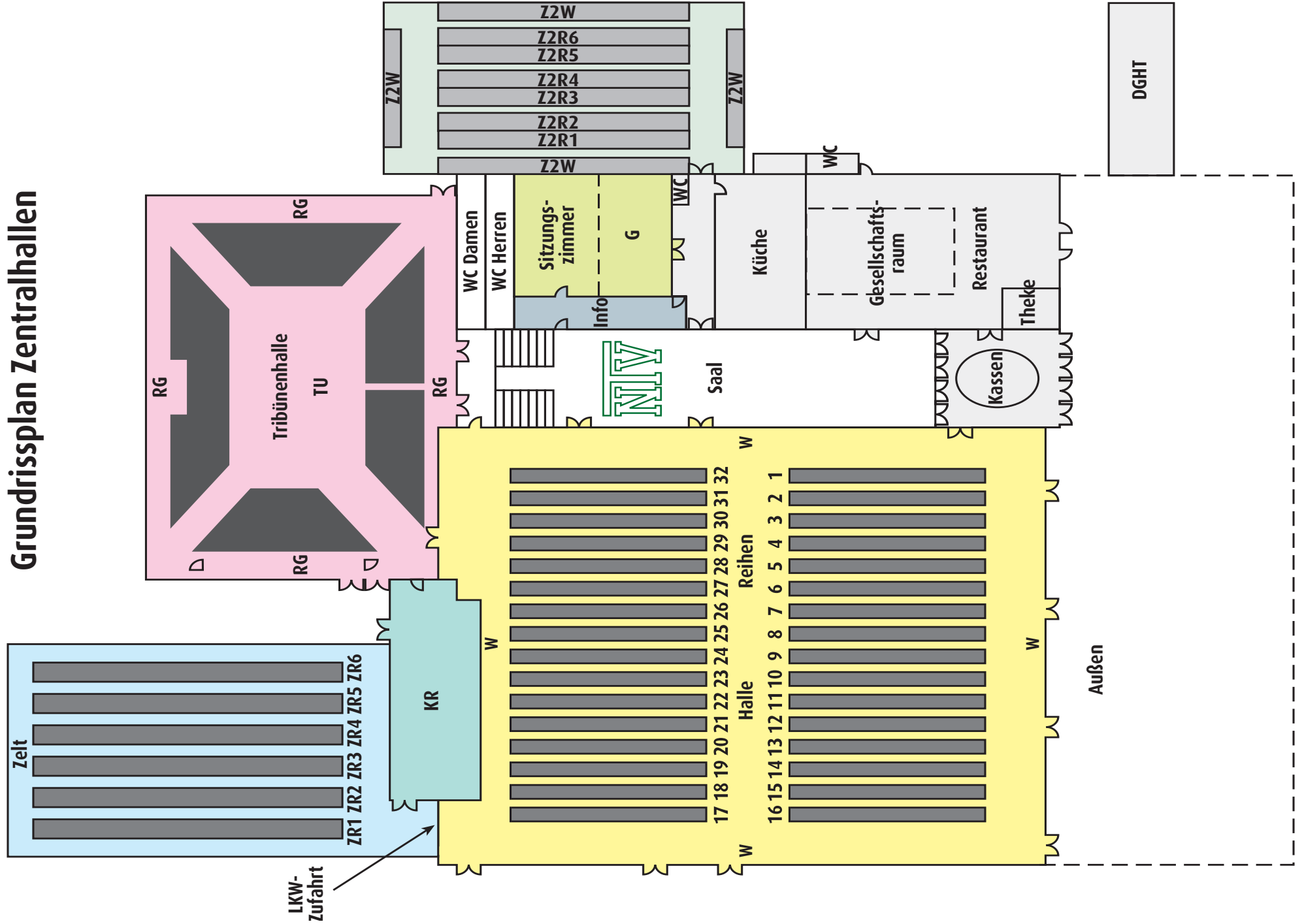


250 €

Name, Vorname	Reihe		
Aistermann, Cornelia	17	Ciavolini, Luigi	Z2R3
Akinat, Kirsten	6	Cizek, Petr	KR
Allebrod, Nicole	Z2W	Clark, Bob	TU
Anthöfer, Ralf	RG	Clarkson, Renate	30
Appelton, David	W	Crysal Palace Reptiles	W
Aqua Terra Shop	W	Csacsei, Gergö	TU
Arens, Jürgen	1	D/Haenens, Gerrit	ZR3
Arth/Baus, Steven	2	Dams, Christoph	29
Arthropodia	23	Davies, David	RG
Artmann, Andreas	8	De Cotiis, Michele	Z2W
Aszodi, David	Z2R3	De Zwart, Monique	G
Attermeier, Thomas	2	DEARGE	Saal
Au, Manfred	TU	Deckers, Michael	Z2W
Auer, Hans-Werner	W	Dengiel, Helge	19
Augustin, Andreas	9	Dijkgraaf, Nils	13
Avaria, Pedro	Z2W	Divis, Ondrej	9
Aye, Björn	5	Döhmen, Jochen	24
Baert, Peter	Z2R3	Dolezel, Jakob	Z2R4
Baingo, Mark	Z2R3	Dörre, Dietmar	18
Baran, Andreas	Z2R4	Doskocil, Ales	Z2R3
Barg, Ulrike	18	Drewes, Thorsten	W
Bartel, Jens	Z2R3	Drozdz, Jakob	Z2R6
Bartsch, Peter	6	Dubbels, Frauke	5
Bauer, Thomas	32	Duhajska, Jana	KR
Baumann, Frank	RG	Dutch Dragon Import	32
Baumann, Frank	G	Ebert, Manuel	G
Becker, Kevin	3	Ecker, Klaus	13
Behnke, Thomas	12	Eckstein, Simon	RG
Beigi, Nima	G	Econ Lux GmbH	ZR1
Bekston, Claus	W	Eichinger, Dieter	4
Bente, Conny	ZR5	Einfeld, Lars	RG
Berdi, Csaba	RG	Ejlersen, Asbjørn	4
Bergmann, Sabine	Z2R2	Elmenhorst, Hendrick	2
Bernhardt, Jörg	18	Emsworth Reptiles	TU
Berschinsky, Mario	W	ENT Terrarientechnik GmbH	W
Bertels, Arno	9	Entholzer, Daniel	W
Bete, Joachim	10	Exotic-Haus	W
Blahoz, Jindrich	9	Faes, Sven	4
Bleys, Kurt	9	Fahr, Martin	G
Böhm, Karel	4	Faina, Vaclav	Z2W
Bol, Steven	8	Farr, Jörg	6
Bonke, Rene	3	Fels, Helmut	3
Borer, Marcus	W	Fernandez, Juan	Z2R1
Bostik, Josef	RG	Fesser, Rainer	3
Brandt, Christian	2	Fiedler, Günter	TU
Braun, Alfred	9	Fiß, Olaf	20
Braun, Ralf	G	Follmer, Thorsten	23
Breitschwert, Birgit	W	Forsberg, Magnus	26
Brinkmann, Daniela	W	Fourez, Jean	27
Bröckling, Burghard	9	Freiberger, Tanja	Z2W
Broghammer, Jörg	Z2R4	Freier, Stefan	Z2R6
Brown, Mike	10	Fricke, Axel	Z2R3
Buchhorn, Wolfgang	18	Friedel, Bodo	10
Buchner, Christian	24	Fritsche, Ingo	RG
Buchner, Olaf + Petra	4	Frost, Marion	6
Buksa, Jakob	Z2W	Frühau, Heinz	W
Bundt, Dieter	21	Fuhrmann, Joachim	ZR4
Buschulte, Sebastian	13	Gailler, Michaela	Z24
Buß, Jasmin	Z2R4	Gärtner, Iris	24
Buthmann, Carola	24	Gebhard, Roland	RG
Byron, Lazlo	Z2R4	Geißinger, Mario	28
Calandini, Michele	Z2R4	Giering, Bärbel	29
Canters, Mario	10	Gilar, Jaroslav	4
Capinski, Ondrej	Z2R4	Glaser, Wolfgang	5
Carlsson, Stefan	W	Gödde, John	9
Cavy, Frederic	16	Gombas, Lazlo	Z2R6
Chimaira	Saal	Göthel, Helmut	4
		Gprich, Tomas	KR

Grabowitz, Peter	KR	Jäger, Frank	21
Graeber, Dirk	Z2W	Jakob, Andreas	16
Grahl, Karsten	23	Jansen, Matias	RG
Grewcock, Aston	Z2R4	Jendrzaj, Stefan	RG
Grimme, Ingo	6	Jensen, Sune	23
Groß, Harald	ZR1	Johansson, Stefan	25
Großmann, Carolin	Z2R5	Jungfer, Achim	TU
Grübner, Daniel	5	Kahlenberg, Herwig	3
Grützmaker, Frank	26	Kaiser, Gerd	11
Guhl, Georg	22	Karkos, Udo	TU
Günther, Klaus	W	Karwatzki, Ajoscha	Z2R1
Guth, Michael	18	Kaufmann, Corina	7
Gyürüsi, Josef	Z2R5	Kaup, Birgit	27
Haag, Urs	29	Kittsteiner, Ralph	RG
Habal, Vit	RG	Klie, Stefan	TU
Haberland, Bernd	18	Klimesova, Christina	13
Haerberle, Heike	G	Kline, Matej	10
Hajdas, Mateusz	Z2W	Klinkenbus, Ingo	11
Halbig, Andreas	2	Klumpers, Michel	7
Hallmann, Siegfried	7	Kmicke, Michal	KR
Hanl, Tim	Z2R5	Koczka, Gabor	Z2R6
Hännig, Stefan	16	Köger, Matthias	14
Harris, Paul	32	Köhler, Matthias	30
Hasselberg, Dirk	W	Kölpin, Thomas	5
HCH	27	Korski, Adam	Z2R6
Hegner, David	G	Köstler, Petra	24
Heijnen, Gerard	13	Kozmik, Roman	13
Heim, Oliver	RG	Krawczewski, Mariusz	Z2W
Hellkvist, Daniel	W	Krcal, Lucas	14
Henke, Torsten	6	Krehl, Achim	29
Herbst, Guido	TU	Kreiling, Jens	13
Herdegen, Reinhold	ZR2	Kreuzer, Michael	G
Herold, Diana	RG	Krings, Elmar	12
Hess, Ingo	RG	Kriwet, Carsten	15
Hickler, Wolfgang	W	Kroes, Thorsten	13
Hilgenfeld, Katrin	Z2R6	Krohnen, Manfred	W
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Krüger, Kristin	RG
Hine, Ray	TU	Kruse, Detlef	ZR4
Hobza, Richard	12	Kruska, Kathrina	TU
Hochholzer, Jürgen	12	Ksas, Remi	G
Hoffgaard, Claus	13	Küch, Dennis	TU
Hoffmann, Thomas	5	Kudomrak, Zsolt	Z2R6
Hoffmann, Reiner	ZR4	Kuhlke, Rainer	25
Höfling, Corinna	12	Kühn, Christoph	3
Hofmann, Thorsten	Z2W	Kühne/Zimenga, Heiko	2
Hofmann, Thomas	RG	Kuk, Susanne	Z2R3
Höhler, Peter	13	KuK Terrarien	Außen
Hohls, Viola	Außen	Kuklak, Evelina	W
Hoiting, Ben	9	Kurek, Tomasz	Z2R5
Holfert, Tino	32	Kurz, Marco	24
Höncke, Wolfgang	Z2W	La Ferme Tropicale	W
Honschek, Oliver	Z2R6	Lamping, Carola	26
Hoppe, Christian	1	Lang, Marc	RG
Hoppe, Klaus	15	Langen, Werner	11
Hörenberg, Thomas	20	Langer, Walter	ZR4
Hörnchen, Patrick	11	Langer, Bastian	5
Horstmann, Klaus Peter	ZR2	Langer, Bastian	ZR3
Hübel, Klaus	15	Langhammer, Petra	25
Huf, Christian	10	Langner, Christian	7
Hufer, Hilmar	W	Lauterbach, Jens	ZR4/5
Hühn, Raimo	12	Leber, Stefanie	RG
Huisman, Johan	13	Leder, Dennis	Z2W
Husacek, Tomas	Z2R5	Leidke, Stefan	RG
Hussard, Nicolas	5	Lenz, Petra	Z2R6
Huwig, Claus	20	Lettner, Stefan	24
Insektenzucht Keck	Zelt	Lhotka, Fran	Z2R5
Jachan, Georg	G	Liebens, Jori	9
Jackschitz, Maike	RG	Liebich, Dr.Michael	1
		Lödiger, Karl	8

Grundrissplan Zentralhallen



Longhitano, Filip	15	Paap, Oliver	20
LP Racks, Firma	ZR1	Paksi, Richard	Z2R2
Lubowitzki, Martina	25	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
Lück, Daniel	9	Penkiert, Klaus	Z2W
Ludovic, David	Z2R5	Perschke, Matthias	16
Lukersen, Michael	14	Petersen, Mick	Z2R2
M+S Reptilien	SAAL	Pichottka, Joachim	14
Maciejek, Kay	11	Pielsticker, Mirko	15
Manger, Alexander	8	Pieroth, Ralf	15
Marconato, Enrico	25	Pieten, Dedier	16
Marek, Jiri	Z2W	Polaschek, Martin	TU
Märta, Thomas	4	Poliszuk, Paul	W
Matthiesen, Johanna	6	Posthumus, Bertus	15
Matuschek, Jörg	RG	Prikryl, Zdwew	17
Mauer, Peter	8	Pröpffer/Wechsler, Kevin	12
Maugg, Rheinhold	28	Prziwara, Hans Georg	26
Maurer, Nadine	ZR4	Püschel, Heiko	14
Maurer, Marco	ZR4	Pychinska, Joanna	Z2R6
Melinda, Joo	KR	Quality Bugs	Zelt
Menk, Oliver	Z2R5	Rademacher, Thomas	10
Mennemeier, Georg	14	Radspieler, Clemens	G
Mense, Marc	W	Radspieler, Clemens	16
Mensikova, Gabriela	25	Ramm, Till	26
Meule, Jürgen	17	Ras, Herman	12
Meyer zur Heide, Christian	W	Redmann, Sabrina	27
Middelbeck, Manfred	15	Regel, Achim	1
Mikkelsen, Rolf	21	Reifenrat, Jens	Z2W
Mikolajewski, Grzegorz	Z2R1	Reimann, Boris	7
Moeller, Stefan	15	Reinhardt, Mario	16
Moisander, Christian	G	Reisinger, Manfred	10
Molnar, Sandor	Z2R4	Reiter, Christa	Außen
Mönk, Marco	14	Reptile Industries Europe	W
Mortensen, Bo	14	Reuter, Martin	19
Moschek, Angela	RG	Reuthe, Jürgen	21
Moufogenesi, Fernando	Z2R3	Reuther, Eva	Z2W
Mozzarecchia, Alessandro	13	Rheinhard, Edward	21
Mülkjans, Brigitte	Z2R2	Rice Reptiles	22
Mullenders, Frits	15	Riedstra, Marten	Z2R2
Müller, Werner	RG	Riehl, Markus	8
Müller, Mathias	W	Riemann, Uwe	17
Müller, Uwe	16	Rierner, Christian	17
Munneke, Janes	ZR6	Riper, Daniel	W
Münzer, Reinhard	15	Rochna, Natascha	ZR5
Museum König	6	Rojc, Matjaz	24
Mütterties, Christian	1	Rollinger, Reimund	1
Nales, Ted	Z2W	Rooyackers, Jason	Z2R2
Namiba Terra	ZR2/3	Roza, Eric	W
Naths, Volker	21	Rudolph, Carsten	20
Naumann, Marion	ZR5	Ruf, Dieter	8
Necid, Michal	16	Ruf-Galli, Marcus	31
Neier, Klaus	25	Ruggiero, Tony	31
Neier, Ralf	RG	Rukse, Jörn	KR
Nepix, Kai	KR	Rümmerling, Axel	Z2R2
Nerger, Roman	G	Salewski, Manfred	Z2R1
Netopil, Sonja	30	Salinski, Hans-Otto	25
Nickel, Nicole	RG	Sangel, Christian	ZR1
Niewenhuyzen, Ed	32	Schaefer, Frank	27
Nolte, Mirco	Z2W	Scharadt, Michael	18
Nordheim Kork	Zelt	Scharper, Tobias	26
NTV	Saal	Scheller, Michael	T
Nuyt, Freek	17	Schenk, Rene	G
Nuyten, Pit	20	Schiffgens, Ralf	RG
Nuyt, Jiri	30	Schilde, Maik	26
Obermeier, Wilhelm	TU	Schipprowski, Carmen	Z2R1
Olthof, Wouter	RG	Schlepper, Rüdiger	6
Oonincx, Dennis	RG	Schlieper, Michael	11
Opel, Gunther	RG	Schmidt, Günther	20
Otto, Stephan	ZR2/3	Schmidt, Bodo	18

Schmidt, Jürgen	26	Thies, Jens	RG
Schneider, Reiner	19	Träger, Leo	RG
Schneider, Claudia	28	Tropenparadies	7/8
Schnieder, Björn	10	Tümmers, Ralph	G
Schönecker, Patrik	1	Tuvsesson, Björn	3
Schönhals, Alexander	TU	Twardack, Jens	16
Schopp, Marion	RG	Ungers Rowen, Sybille	4
Schörgendorfer, Alexander	9	Urrastabaso, Alain	KR
Schouten, Ruud	11	Vaes	W
Schram, Remy	Z2R5	van Bruck, Markus	Z2W
Schramke, Franz	15	van der Spek, Sander	29
Schröder, Steffen	KR	Van der Velden, Robby	17
Schüler, Annika	TU	Van der Vliet, Ron	ZR1
Schulz, Rheinhard	30	van Hellem, Hermann	W
Schulze, Marita	W	van Ißem, Peter	G
Schulze Niehoff, Peter	G	van Lieth, Martin	22
Schulze Niehoff, Peter	31	Van Ljzendoorn, Mark	22
Schutt, Elco	22	van Sleenwen, Tommy	6
Schwarz, Benjamin	Zelt	van Vondel, Richard	31
Schwenger, Markus	18	van Wanrooy, Eric	ZR2
Schwietert, Josef	22	van Zwool, Peter	1
Schwitalla, Jan	G	Varnhorn, Andrea	RG
Sedlacek, Roman	RG	Vasilev, John	G
Seeber, Henni	W	Veris, Michal	Z2R1
Seidel, Uwe	W	Verweij, Esther	11
Seifert, Marc	Z2R2	Verwest, Marc	12
Seil, Walter	17	Vinnmann, Thomas	31
Severgnis, Guy	8	Vivaristische Vereinigung	W
Siebert, Bernd	16	Vogeley, Hans-Jürgen	G
Siegel, Mathias	Z2W	Wallner, Alfred	G
Siekman, Timo	Z2W	Wauge, Thorge	12
Siepen, Karl-Heinz	30	Weinsheimer, Frank	G
Simon, Ebbi	RG	Weirauch, Detlef	11
Singer, Erwin	W	Weis, Heinz	15
Sittner, Wolfgang	W	Weissengruber, Roland	RG
Skubowius, Bernd	7	Werther, Sören	29
Snake Professional	G	Wessels, Thomas	7
Snuverink, Hans	19	Westermann, Bert	Saal
Sörensen, Michael	13	Westfahl, Gert	10
Sottons, Christian	KR	Wibellosenzentrum	Saal
Spreuwers, Samuel	Z2R1	Wichelhaus, Andreas	RG
Stassen, Bernd	29	Wick, Sascha	Z2R1
Steffen, Friedhelm	14	Wienczien, Michael	26
Steffen, Thomas	24	Wieskämper, Peter	21
Stegelmann, Andreas	Z2R1	Wilbanks, Mike	TU
Stegmiller, Markus	30	Wille, Rico	RG
Stelzer, Jürgen	27	Willekens, Kevin	W
Stiller, Ronny	11	Willim, Jürgen	W
Stollenwerk, Markus	1	Willsch, Achim	22
Störzer, Erik	29	Winkler, Ron	23
Strauß, Norbert	TU	Winner, Hans-Jörg	W
Striegl, Franz-Josef	24	Winter, Maureen	27
Struck, Marco	16	Wlaschitz, Hannes	6
Strüwer, Anna	14	Wolf, Eckhard	29
Stüwe, Claudia	27	Wolff, Daniel	Z2R1
Suchanek, Jan	19	Wolters, Werner	5
Surau, Ivonne	28	Wolters, Walter	5
Szokalo, Barbara	19	Wouwenberg, Eric	30
Tanzer, Harald	Z2W	Woyack, Marcel	Z2R2
Tavaszi, Judit	28	ZAG Wirbellose	W
Ter, J van het Meer	ZR6	Zauner, Otto	W
Terhoeven, Peter	19	Zaveski, Marek	6
Terraristik-Marx	Außen	Zilz, Nadine	ZR6
The Gex Files	21	Zimen, Thorsten	23
The Pet Factory	W	Zoo MedLaboratories, Inc	Saal
The Reptile Room	2	Zoo Poller	Z2W
Theimer, Markus	Z2R2	Zurloh, Silvia	19
Thieme, Matthias	20	Zwick, Markus	8



Königspythons zeigen sich nur selten offen im Terrarium

Nach einiger Zeit wurde ich jedoch auf die Rack-Haltung aufmerksam. Bei meinen Eltern konnte ich platzbedingt diese für mich neue Art der Haltung noch nicht ausprobieren. Als ich jedoch zu meinem Freund gezogen bin und die nächsten Schlangen schon gemeinsam in Planung waren, haben wir beschlossen, uns ein Rack aus OSB-Platten zu bauen und einfach mal unsere ersten Erfahrungen damit selbst zu sammeln. Ich war auch

Enge Verstecke sind wichtig für das Wohlbefinden



Haltung

echt gleich begeistert! Meine zwei adulten Böcke fingen plötzlich an, regelmäßiger zu fressen und auch an Gewicht zuzulegen. Im Terrarium hatte ich immer das Problem, dass sie nur Mäuse und dann auch immer nur eine oder zwei an einem Abend fraßen. Ziemlich schnell war klar, dass wir (was *Python regius* angeht) bei der Rack-Haltung bleiben.

Auf die Kommentare von vielen Leuten, dass man ja die Schlangen so gar nicht sehen könne, antworteten wir, dass man sie im Terrarium tagsüber auch meist sowieso nicht sieht und sie erst nachts rauskommen, wenn wir schon schlafen. Da hatte ich ja schließlich schon meine Erfahrung gemacht, denn meine zwei Böcke waren typischerweise tagsüber immer in ihren Verstecken und kamen nur nachts für 2–3 Runden im Terrarium aus ihren Verstecken heraus.

Von daher ist das für uns egal, dass wir unsere Tiere nur sehen können, wenn wir eben die „Schubladen“ aufmachen.

Mittlerweile haben wir uns ein neues Rack gebaut, dieses Mal aus rohen Spanplatten (wurden mit Klarlack bestrichen) und jedes Tray einzeln – also ein „Einzel-Komponenten-Rack“. Hat für uns den Vorteil, dass es zum einen noch isolierender ist und man bei einem Umzug eben viele kleine „Holzkästen“ statt einen Riesenklotz hat, den man womöglich irgendwo gar nicht um die Ecke bekommt. Das Ganze steht dann noch jeweils auf zwei Möbeltransportern, um es bei Bedarf ganz einfach zur Seite zu schieben. Als Boxen verwenden wir (wie viele andere Terrarianer auch) die kleinen (50 x 58 cm) und großen (100 x 58 cm) „Komplement“-Boxen von Ikea, da diese sehr stabil und sichtgeschützt sind. Die Tiere haben also ihre völlige Ruhe und kriegen nur noch den Tag-Nacht-Rhythmus mit. Als Substrat verwenden wir das „Tierwohl Super“. Ausgestattet sind die Boxen dann noch mit einem Ton-Topf als Versteck und einer Wasserschale.

Derzeit haben wir zwei Stapel eines „Einzel-Komponenten-Racks“ von je sechs Trays. Je drei Trays werden mit einem 80-Watt-Kabel beheizt, welches je durch ein „Thermo Control Pro 2“ gesteuert wird. Durch geschicktes Legen der Kabel herrscht in den Boxen eine Temperatur von 32–28 °C tagsüber und nachts eine Temperatur um die 26 °C.

Fütterung

Königspythons gehören zu den Würgeschlangen. Zu ihrem Beutespektrum gehören Nagetiere wie Ratten, Mäuse, Hamster, Vielzitzen- und Wüstenrennmäuse. Wobei Mäuse und Ratten am häufigsten angeboten werden.

Je nach Größe und Alter des Tieres wird wöchentlich bis alle 14 Tage gefüttert. Die kleinen bekommen alle 5–7 Tage, die gro-

NIV

NEU



Afrikanische Rosenkäfer Unterfamilie Cetoniinae

Uwe Schlüter

64 Seiten, Format 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-86659-157-8

11,80 Euro

Viele Terrarianer kennen sie nur als Futtertiere: die Larven der Rosenkäfer. Dabei sind diese wunderschönen Insekten ihrerseits faszinierende, einfach zu haltende Terrarientiere. Manfred Rogner stellt tropische Rosenkäferarten aus Afrika vor, die derzeit im Trend liegen, unter anderem auch die imposanten Goliathkäfer. Käferpflege leicht gemacht!

Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41, D-48157 Münster
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33
verlag@ms-verlag.de

www.ms-verlag.de

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Substrate und Behälter zur Futtertierzucht • Spezialfuttermittel • Dekoration und Terrarienpflanzen
• Biotopgerechte Bodensubstrate • Tiertransportschalen gem. der Börsenrichtlinien

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Käferfutter und Zubehör

Wir kaufen Nachzuchten an!

www.the **PET FACTORY**.de

Martin Höhle, Süntelstr. 23, D-31867 Hülsede
Tel 0049-50418026200, Fax 0049-50418026202
Verkauf auch an den Fachhandel, Versand europaweit



Der Nervenkrieg geht in die nächste Runde: sechs gut aussehende Eier

Ben alle 10–14 Tage was zu fressen. Gefüttert werden bei uns alle Tiere (bis auf eine Ausnahme) mit Ratten, von der Größe etwa dem Umfang (max. das 1,5-fache des Um-

fangs) der Schlange entsprechend. Nur ein adultes Tier hat sich leider auf Mäuse eingestellt und geht partout nicht an Ratten. Aber glücklicherweise werden dann min-

www.terraristika.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

destens sechs Mäuse hintereinander pro Fütterung gefressen.

Da *Python regius* ein dämmerungs- und nachtaktiver Lauerjäger ist, sollte auch in den Abendstunden Futter angeboten werden. Häufig gucken schon kurz nach dem Erlöschen des Lichtes die ersten Köpfe heraus, bzw. die Tiere lauern in der typischen S-Stellung aus ihrem Versteck. Jetzt ist die beste Zeit, um Futter anzubieten.

Wenn es auf den Winter zugeht, fressen die Tiere nicht mehr so regelmäßig wie in den wärmeren Sommermonaten. Nun geht es auf die Paarungszeit zu. Die längste Futterpause, die hier bei uns ein adulter Bock eingelegt hat, betrug 211 Tage, das sind sieben Monate. Der Gute hat aber kaum an Gewicht verloren. Man sieht also, dass man sich nicht gleich Sorgen machen muss, wenn ein Tier mal länger nichts frisst.

Verpaarung

In jeder Tierhaltung ist und bleibt es aber wohl das schönste Erlebnis eines Besitzers, wenn man erfolgreich in der Zucht seines Schützlings ist. Dieses Jahr konnten auch wir endlich voller Stolz und Freude unser erstes Regius-Gelege präsentieren.

Wir hatten uns für die Verpaarung der Farben Spider x Pastel entschieden. Unser Spiderweibchen „Shanti“ war alt genug und hatte nun auch endlich ein geeignetes Gewicht erreicht, das zur Verpaarung notwendig ist. Der Königspython wird mit ca. 2–3 Jahren geschlechtsreif, Männchen schon etwas früher. Die Weibchen sollten zum Zeitpunkt der Verpaarung mindestens 1.400 g wiegen, mehr ist immer gut. Unser Weibchen wog ca. 1.600 g und war mittlerweile drei Jahre alt. Ein Grund für mich, es einfach mal auszuprobieren.



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.

Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Alle Zeichen deuten auf Erfolg



EXOTICA

TERMINE 2013



Terraristikbörsen
VAZ St. Pölten, A-3100 St. Pölten

3. März 2013
27. Okt. 2013

www.exotica.at
und www.terrarium.com

<p>Haustiermesse Wels Messe WELS, A-4600 Wels incl. EXOTICA Terraristikbörse 20.-21. April 2013 www.haustiermesse.info</p>	<p>Haustiermesse Wien Messegalerie Wien nur mit Wirbellosen A-1020 Wien 30. Nov. 2013 - 01. Dez. 2013 www.haustiermesse.info</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Haustier Aktuell!
Arena Nova, Wr. Neustadt
+ EXOTICA Reptilienbörse
07.-08. Sept 2013
www.exotica.at

Um die Tiere in Paarungsstimmung zu versetzen, spielen Beleuchtungsdauer, Temperatur und Luftfeuchtigkeit eine große Rolle. Dies passiert durch den jahreszeitlichen Wechsel schon automatisch. Wenn es auf den Herbst/Winter zugeht, ändert sich von ganz allein der Tag-Nacht-Rhythmus. Es wird später hell und früher dunkler, die Beleuchtungsdauer wird reduziert. Die Temperatur sinkt jahreszeitlich bedingt natürlich auch stetig ab. Das Zimmer, in dem wir alle unsere „Könige“ untergebracht haben, halten wir durch Einstellen der Heizung auf ca. 24 °C. Die erhöhte Temperatur in den Boxen regelt ja (wie oben schon genannt) das „Thermo Control Pro 2“. Im Herbst senke ich nur noch schrittweise die Nachttemperatur um zwei Grad. Dadurch erhöht sich auch die Luftfeuchtigkeit ganz automatisch. Tagsüber bleibt die Temperatur wie immer





KATALOG 2011/12

kostenlos am Eingang oder online



Katalog 2012

0180 - 544 78 78* - www.terrarium.com
Große Auswahl, günstige Preise, schnelle Lieferung!

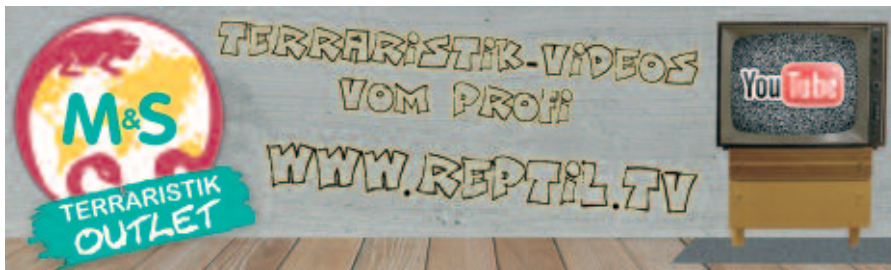




Keine Rücksicht auf Arbeitszeiten: der Schlupf beginnt

gleich. Diese Parameter sollen dazu beitragen, dass die Männchen Sperma produzieren und die Weibchen Follikel bilden. Jetzt können die Böcke für ca. 3 Tage jeweils zu den Weibchen gesetzt werden. Danach werden sie wieder getrennt, damit die Männchen sich auch wieder erholen können. Bis hierhin hatte ich eigentlich schon vom Jahr zuvor Routine, mit dem Unterschied, dass bis dato nichts passiert war.

Dieses Mal sollte es aber anders werden. Wir haben wie geplant unseren Pastelbock „Pastellus“ zu „Shanti“ gesetzt. Schon jetzt konnten wir eine Beobachtung machen, die sehr faszinierend und zugleich doch recht amüsant war. „Shanti“ schlängelte sich ganz unruhig durch die Box und wedelte doch tatsächlich mit Schwanz! Eine schwanzwedelnde Schlange – man glaubt es kaum, es ist aber wahr.





EPS
[european · pond · service]

Auf 22.000 m² finden Sie alles für das professionelle Teichmanagement.

Unser Unternehmen ist mit seiner 25-jährigen Erfahrung ein Begriff in der Koiwelt. Auf unserem mehr als 22.000 m² großem Betriebsgelände sind neben unserer Koihaltung auch die Verwaltung und das Warenlager angesiedelt. Wir halten für Sie stets alle Waren und Neuentwicklungen im Teichfilterbereich zur Verfügung, die dem aktuellen technischen Stand entsprechen und höchstem Qualitätsanspruch genügen.



**Besuchen Sie uns im Internet:
www.koi-eps.de**



Das erste Bumble-Bee-Köpfchen schaut aus dem Ei!

TerraHerp

original terraristika product

In dieser
Zusammen-
setzung von
Tierärzten
empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikszene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen. Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



www.terra-herp.de - service@terra-herp.de
Händlerpreisliste auf Anfrage erhältlich

0€
VERSANDKOSTEN
Ab 29€ Warenwert erstattet die 5 € Versandpöschle für ein Standardpaket.

5€
Online einkaufen Und direkt einen 5 € Gutschein* einlösen! Gutschein-Code: 2P5I-UBLA-G28M-6RHY

In unserem Online-Shop finden Sie alles für Ihr Hobby: über 30.000 Artikel, tolle Sonderangebote, Informatives rund ums Thema Haustier, aktuelle Veranstaltungshinweise, hier bleiben keine Wünsche offen. Fordern Sie noch heute kostenlos unseren neuen über 600 Seiten starken Katalog 2013 an!

* Mindestbestellwert von 49 €, Gutschein gültig bis zum 31.01.2013

ZOO ZAJAG
Das größte Zoofachgeschäft der Welt

Terraristikttag
08. Dezember 2012, 09:00 – 20:00 Uhr
Informationen, Vorträge und alles rund um das Hobby Terraristik

Über 12.000 m² Erlebnisfläche. Aquaristikabteilung mit 1.000 Aquarien, Terraristikabteilung mit 500 Terrarien. Gartenteichanlage auf 2.000 m². Zubehör und Futter in riesiger Auswahl. Fachliteratur zu allen Themen. Erstklassige und fachkundige Beratungen.

Verkaufsoffener Sonntag: 09. Dezember 2012, 13:00 – 18:00 Uhr

Zoo Zajac GmbH, Konrad-Adenauer-Ring 6, 47167 Duisburg, Tel.: 0203 45045-0, info@zajac.de, www.zajac.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10:00 – 20:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 20:00 Uhr

Das Weibchen sondert bei dieser Bewegung ein Sekret ab, das dem Partner signalisieren soll, dass es paarungsbereit ist. Wenn er nun ebenfalls auf das Weibchen aufmerksam geworden ist, legt er sich parallel zu ihm und stimuliert es mit seinen Aftersporen, indem er an den Flanken des Weibchens entlang kratzt. Ist das Weibchen bereit, hebt es den Schwanz an, sodass das Männchen seinen darunter schieben und einen seiner beiden Hemipenes in die Kloake des Weibchens einführen kann.

Schon kurz nachdem wir die beiden zusammengesetzt haben, konnten wir sie eng umschlungen und beim „Schwänzeln“ fotografieren. Jetzt konnte meine Dokumentation beginnen.

Wir haben die beiden immer wieder getrennt und nach ein paar Tagen wieder zusammengeführt, um einfach sicher zu gehen, dass es auch wirklich mit der Befruchtung

klappt. „Shanti“ hat anfangs noch gut gegessen, nahm an Umfang zu, und die Follikel konnte man gut an der Bauchunterseite mit den Fingern ertasten.

Und eines Tages dann endlich: die Ovulation (Eisprung). Die Tiere sehen in dieser Zeit aus, als ob sie gerade eine große Ratte verschlungen hätten. Wie ich durch einen Bericht von Stefan Broghammer gelernt habe, ist der Grund für diese ca. 24 Stunden dauernde Verdickung die Anatomie der Schlangen. Es ist die Phase, in der die Follikel vom Eierstock in die u-förmigen Eileiter wandern, sich aneinander vorbeischieben müssen, befruchtet und zu Eiern werden. Ab jetzt braucht man kein Männchen mehr zum Weibchen zu setzen.

Nun heißt es abwarten. Die Ovulation fand bei uns am 19. Mai 2010 statt. Mit den Eiern konnten wir in ca. 8 Wochen rechnen, also Mitte Juli. Einige Male konnten wir be-

obachten, wie „Shanti“ auf dem Rücken lag. Es ist bei trächtigen Weibchen wohl nichts Ungewöhnliches. Es scheint, als ob es eine angenehme, vielleicht entlastende Position ist. Mittlerweile hat sie auch kein Futter mehr zu sich genommen, nahm aber trotzdem an Gewicht zu. Schon Anfang Juli haben wir regelmäßig in die Box gelinst und sehnsüchtig auf die Eier gewartet.

In der Zwischenzeit hatten wir natürlich auch den Inkubator eingeschaltet und einlaufen lassen, sodass alles fertig ist, wenn die Eier denn mal da sind. Wir haben einen kleinen Mini-Kühlschrank von meiner Tante geschenkt bekommen. Den haben wir einfach zum Inkubator umfunktioniert, da Kühlschränke ja sehr gut isolieren. Kühlsystem raus, Heizkabel innen verlegt und eine geschlossene Box mit feuchtem Vermiculit rein. Auch hier haben wir wieder ein „Ther-

mo Control“ installiert. Den Fühler in die Box rein und am Gerät ca. 32 °C eingestellt. Dann endlich: Sonntag, 11. Juli 2010, es war 6:50 Uhr, ich hatte frei und konnte nicht mehr schlafen. Auf dem Weg zur Toilette habe ich einfach mal, wie schon fast üblich, vorsichtig in die Box geschaut. Ich habe nur noch geschrien: „Schatziiii, Shanti legt gerade ihre Eier!!!“ Ich war ganz aus dem Häuschen, konnte es kaum glauben. Endlich waren die Eier unterwegs, und sie schienen auch alle befruchtet zu sein, denn sie waren strahlend weiß. Ich hatte mir ja schon die schlimmsten Sachen ausgemalt, dass es vielleicht alles auch nur Wachseier sein könnten und alle Vorbereitungen umsonst gewesen sind.

Aber nein. „Shanti“ hat uns sechs schöne, weiße, pralle Eier geschenkt, und es waren auch alle befruchtet, wie das Schieren (das Durchleuchten der Eier) gezeigt hat.



Ich hatte eigentlich nur mit fünf Eiern gerechnet, denn beim Abtasten hatte ich immer nur fünf „Knubbel“ im Bauch gefühlt. Umso größer die Freude, dass es sogar sechs Eier für das erste Gelege waren und dass die Mama den Umständen entsprechend wohl auf war. Die Trächtigkeit und die Eiablage haben sie

zwar ziemlich gestresst und viel Kraft gekostet, aber sie war gesund. Unser einst so kleines Mädel (ich hatte „Shanti“ von ganz klein auf) hatte endlich alles hinter sich. Nun hieß es für uns wieder warten. Warten, bis die ersten kleinen Schlangenköpfchen aus den Eiern schauen. Der Countdown lief

Willkommen!



www.terraria.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Etwa 60 Tage mussten wir noch geduldig sein. Doch die Zeit verging erstaunlicherweise recht zügig. Schnell hatten wir die Hälfte geschafft. Tag 40, Tag 50, jetzt wurde es jedoch schon wieder spannender. Häufig wird berichtet, dass die Eier kurz vorm Schlupf etwas einfallen. Tag 55, 4. September 2010, Eier sind noch immer ganz prall. Ich hatte Spätschicht und bin ganz normal zur Arbeit. Plötzlich bekam ich den Anruf von meinem Freund, dass das erste Köpfchen aus dem Ei guckt. Ich hab wortwörtlich Luftsprünge im Büro gemacht. Mein Arbeitskollege gratulierte mir, und ich wollte so schnell es ging nach Hause. Ging natürlich nicht, und ich wurde per Telefon auf dem Laufenden gehalten, wie der Stand der Dinge ist. Denn auch wenn ich doch dabei sein wollte, hat das erste kleine Baby nicht auf mich gewartet und ist schon komplett aus dem Ei gekommen. Der nächste Anruf dann: Das zweite Köpfchen guckt aus dem Ei! Ehrlich gesagt, fand ich das richtig unfair. Erst muss man die ganze Zeit warten, und dann kann man noch nicht mal richtig dabei sein. Aber was soll man machen? Auch diese Zeit ging um. Schichtende und ganz flott nach Hause. Endlich zu Hause angekommen, konnte auch ich endlich den kleinen Wurm mit eigenen Augen bestaunen. Natürlich sind nicht alle gleichzeitig, geschweige denn am gleichen Abend noch geschlüpft. Ich weiß gar nicht mehr genau, wer wann zuerst aus dem Ei geschaut hat und was ich alles nur von der Arbeit per Telefon mitbekommen habe, denn auch am

nächsten Tag musste ich wieder los. Rein interessehalber habe ich ein Ei, das noch nicht angeritzt war, noch mal mit der Taschenlampe durchleuchtet. Wir waren ziemlich erstaunt, dass eigentlich 3/4 des Eis „leer“ waren. Wie uns später noch eine Freundin erklärte, ist das völlig normal. Wir wussten das noch nicht. Ich dachte immer, dass das Ei komplett von dem Baby ausgefüllt ist, bevor es schlüpft. Man lernt eben nie aus – und es ist alles so faszinierend! Beim Durchleuchten konnten wir außerdem deutlich erkennen, wie das kleine Köpfchen gerade auf dem Weg zum oberen Ende der Eis ist, kurz vorm Anritzen. Es war alles sehr spannend!

Für höchste Ansprüche



Compact SR und BSR für Reptilienbrüter

NEU

- inklusive eingebautem LED-Digitalthermometer mit Steuerfunktion
- Kapazität von 4 bis 24 großen Reptilienboxen
- elektronische Temperaturregelung
- Brüten ohne Substrat in der Reptilienbox
- Keine Staunässe und kein Tropfwasser
- Schutz vor Bakterien und Pilzen
- Vollkunststoff – leicht und gut zu reinigen
- auf Wunsch mit Verdunkelung erhältlich

Grumbach

Grumbach Brutgeräte GmbH
Loher Straße 17 · D-35614 Aßlar
Telefon 0 64 41/8 71 42 · Fax 0 64 41/8 72 69
info@grumbach-brutgeraete.de · www.grumbach-brutgeraete.de

www.exotic-animal.de BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Die Spannung lag natürlich auch darin, welche Farben denn dabei sind. Bei der Verpaarung Spider x Pastel können statistisch gesehen vier verschiedene Farbvarianten mit einer Wahrscheinlichkeit von je 25 % schlüpfen: Wildfarbene, Spider, Pastel und die Kombination aus Spider und Pastel, der Bumble Bee. Er ist natürlich der Höhepunkt bei dieser Verpaarung. Tja, wir hatten sechs Eier. Einen Spider, einen Wildfarbenen und einen Pastel konnten wir schon identifizieren. Blieben noch drei Eier.

Dann endlich: Ein Bumble-Bee-Köpfchen schaute aus dem Ei! – Und ich war wieder auf der Arbeit.

Mein Freund hat mir von diesem Anblick extra ein Foto übers Internet geschickt. Ein Traum wurde wahr. Wir haben unseren eigenen Bumble Bee nachziehen können! Wir waren so glücklich, das ist kaum vorstellbar. Nun blieben noch zwei Eier übrig. Aus den verbliebenen zwei Eiern schlüpften dann noch ein Pastel und ein Spider.

Endlich war alles vorbei. Alle Babys sind gesund und munter geschlüpft. Wir sind superglücklich über die Farbverteilung – von jeder Farbe etwas. Die Geschlechter hat einige Tage nach dem Schlupf noch eine gute Freundin für uns bestimmt.

Geschlüpft sind:

0,1 Wildfarbener

0,2 Pastel

1,1 Spider

1,0 Bumble Bee

Die kleinen wurden nach dem Schlupf alle einzeln in kleine Boxen auf feuchtem Zewa-Küchenpapier gesetzt, damit sich der Nabel nicht entzündet und gut abheilen kann.

Zwei Wochen später hatten sich auch schon alle das erste Mal gehäutet. Nun konnte man die ersten Fütterungsversuche starten. Sie hatten aber alle noch keinen Appetit. Keinen Grund zur Sorge. So schnell verhungern die Kleinen nicht. Einer nach dem andern fing mit der Zeit an, selbstständig zu fressen. Mittlerweile haben alle schon gefressen, die einen mehr, die anderen weniger. Es ist schön mitanzusehen, wie die kleinen immer sicherer und geschickter beim Beutefang werden, wie sie an Gewicht zulegen und auch schon deutlich gewachsen sind.

So langsam kommt jedoch die Zeit des Abschieds, denn wir werden nicht alle Babys behalten. Wer bleibt und wer geht, wird sich in den nächsten Wochen noch entscheiden. Ich hoffe, dass ich mit diesem Bericht dem einen und anderen ein kleines Lächeln aufs Gesicht zaubern konnte. Dieses Jahr war jedenfalls sehr aufregend und spannend für uns. Weiter werden wir es mit Albino x 100% het Albino sowie mit Piebald x 100% het Piebald versuchen, aber das ist eine andere Geschichte.

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

www.frofu.de

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag in 59519 Möhnesee



die # 1 unter den natürlichen Terrarien!



Einzigartige Ausstattung



Optionales Zubehör (separat erhältlich)



Die natürlichen Exo Terra Terrarien sind in 15 Größen erhältlich!



MINI	WIDE 20 x 20 x 20 cm (WxDxH)	TALL 25 x 20 x 30 cm (WxDxH)
SMALL	WIDE 30 x 30 x 30 cm (WxDxH)	TALL 30 x 30 x 40 cm (WxDxH)
MEDIUM	WIDE 40 x 40 x 40 cm (WxDxH)	TALL 45 x 40 x 50 cm (WxDxH)
LARGE	WIDE 50 x 45 x 50 cm (WxDxH)	TALL 60 x 45 x 60 cm (WxDxH)



EXO TERRA logo and website URL: www.exo-terra.com



Stabschrecken, Gespenstschrecken, Wandelnde Blätter
Erfolgreiche Haltung von Phasmiden

Alexander Esch
128 Seiten
Format 16,8 x 21,8 cm
ISBN 978-3-86659-221-6

24,80 Euro



Maurische Landschildkröten
Testudo graeca

Mario Herz
132 Seiten
Format 16,8 x 21,8 cm
ISBN 978-3-86659-208-7

24,80 Euro



Rotaugenlaubfrösche
Die Gattungen *Agalychnis* und *Cruziohyla*

Dr. Tobias Eisenberg, Jörg Kaesling
192 Seiten
Format 17,2 x 23 cm, Hardcover
ISBN 978-3-86659-199-8

39,80 Euro



Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
D-48157 Münster
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 13339-33

www.ms-verlag.de